



Infobrief 2015 für engagierte Personen in Vereinen, Gruppen und Institutionen

*„Wir können nicht alles tun,
aber wir müssen tun, was wir können.“*

Sehr geehrte Ehrenamtliche,

wer hätte das für möglich gehalten: 130 Bewohner ziehen innerhalb von sechs Wochen in einem bislang leerstehenden Gebäude ein, werden flugs auf Ihren Sprachstand getestet und schon vier Wochen später beginnen für fast alle qualifizierte Sprachkurse viermal pro Woche à vier Stunden. Das ist Viernheim!

Breite Erfahrung des Vereins Lernmobil und ein perfektes Netz von zusammenwirkenden Haupt- und ehrenamtlichen Kräften haben dies möglich gemacht, damit ist unser Viernheim-Team wieder einmal bundesweit Spitze!

Präsident Bill Clintons Zitat beschreibt die Ausgangslage treffend. Viernheim verfügt erfreulicher Weise über viele Bürger/innen, die sich auf vielerlei Weise und an vielen verschiedenen Stellen einbringen. Dieses Tun darf uns alle stolz machen! Wir setzen damit gemeinsam auch ein Zeichen gegen alle "Tribünenhocker", die in Kommentaren alles besser wissen, aber selbst nichts zum Gelingen des Gemeinwesens beitragen.

Integration verlangt beiden Seiten einiges ab. Um erfolgreich sein zu können, müssen wir mit den Flüchtlingen zusammen ein System des „Förderns und Forderns“ entwickeln. Von einer gelingenden Integration profitieren zukünftig letztendlich beide Seiten: Flüchtlinge und Viernheimer!

Dieses große Ziel ist nicht leicht zu erreichen – lassen Sie uns daher tun, was wir können!

Allen wünsche ich ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2016!

Matthias Baaß
Bürgermeister

Die Themen im Überblick:

1. „Duddesupp“ als Anerkennung für Viernheims Freiwillige und Ehrenamtliche!
2. Von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und Interessierte: Der Viernheimer „Monat des Ehrenamts“
3. Freiwilligentag in Viernheim trotz regnerischem Wetter
4. Kinder im Verein – So läuft's bei uns im Training
5. Sie suchen neue Freiwillige für Ihren Verein, Ihre Gruppe, Ihre Organisation oder ein bestimmtes Projekt?
6. Sind wir Dienstleister oder eine Gemeinschaft?
7. Viernheimer Vereinsfrühschoppen – Wie erreichen wir noch mehr Vereine?
8. Vierter Viernheimer Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassierer/innen im Jahr 2016
9. Viernheimer Expertenpool für ehrenamtliche Kassierer und Kassiererinnen
10. Seminarprogramm für Ehrenamtliche 2016
11. Viele Vereine profitieren davon: Perspektiven-Workshops für Vereine
12. Zweiter Vereinsfrühschoppen zum Thema „Vereine und Integration“
13. Auftaktveranstaltung „Interreligiöser Dialog“
14. „Selbsthilfe ist mehr...!“ – 12. Viernheimer Selbsthilfetag in bewährtem Kostüm!
15. Kontinuierliche Aufklärungsarbeit des Viernheimer Demenznetzes
16. Viernheimer Frühjahrsputz 2016
17. Neuer Förderverein unterstützt die Musikschule
18. Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“: Statt Neujahrskarten Spenden für soziale Zwecke
19. Laptop und Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen
20. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Kreis Bergstraße
21. Auf zur Narretei – beim Viernheimer Fastnachtsumzug sind wir mit dabei!
22. AST 2016 – Teilnehmer aus 5 Kontinenten dabei
23. Ganz Viernheim freut sich auf das 4nheimer Stadtfest 2016
24. 18.06.2016 – 19. Eine-Welt Citylauf – Viernheim läuft fair!
25. Familiensportpark West und Familiensporttag 2015
26. Besondere Veranstaltungshinweise für 2016

1. „Duddesupp“ als Anerkennung für Viernheims Freiwillige und Ehrenamtliche!

Mit ihrem Hit „Duddesupp“ als Highlight ehrten im Bürgerhaus am 20.11. die Kabarettisten „Spitz & Stumpf“ Viernheims Ehrenamtliche bei der diesjährigen Anerkennungsveranstaltung.



(Foto: Spitz & Stumpf in Aktion)
einen vergnüglichen Abend.

Das in Speyer beheimatete Pfälzer Kabarett-Duo verwöhnte die ca. **650 Ehrgäste** mit ihrer durch Weinseligkeit und Wortspiele-reien geprägte Spaßmacherei und sorgte für

Wir freuen uns, dass wir Sie mit diesem heiteren Abend ehren durften und hoffen, dass Sie dies als **angemessene Wertschätzung für Ihre ehrenamtlichen Stunden** im Jahr 2015 empfinden!



(Foto: Am Ehrenamtsabend wird viel gelacht)

Herzlichen Dank für Ihr „unbezahlbares“ freiwilliges Engagement in und für unsere Stadt Viernheim!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

2. Von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche und Interessierte: Der Viernheimer „Monat des Ehrenamts“

Der „Monat des Ehrenamts“ wurde beim **7. Viernheimer Vereinsfrühschoppen** im September 2014 als gemeinsames Projekt der Viernheimer Vereine initiiert. In den bisherigen sechs Vereinsfrühschoppen wurde gemeinsam das Thema „Ehrenamt – Quo vadis?!“ analysiert und diskutiert. Daraufhin übernahmen **zwei ehrenamtliche Arbeitsgruppen** die Planung und Steuerung der Veranstaltungsreihe.



(Foto: Teilnehmer der ersten AG)

Die **Arbeitsgruppe „Marketing, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung“** wurde mit der Gesamtrege für die vierwöchige Veranstaltungsreihe betraut und erstellte ebenso die Werbematerialien.

Es wurde der Slogan „Gemeinsame Verantwortung ist unsere Stärke“ entwickelt.

„Die zweite ehrenamtliche **AG „Vorsandsarbeit selbst“** hat sich um inhaltliche Schwerpunkte innerhalb des „Monat des Ehrenamts“ gekümmert und die Veranstaltungen zu den Themen



(Foto: Teilnehmer der zweiten AG)

„**Personalentwicklung**“, „**Fundraising**“ und „**Lebensmittelverordnung**“ auf den Weg gebracht. Außerdem hat diese AG den **Vereinsfrühschoppen** zum Thema „**Sind wir Dienst-**

leister oder eine Gemeinschaft?“ vorbereitet und mit durchgeführt.

Beide Arbeitsgruppen bestanden aus Ehrenamtlichen, die mit ihrem Engagement fest in Vereine integriert sind und in der Zeit von Herbst 2014 bis Juni 2015 mit ihrer Vorbereitung für den „**Monat des Ehrenamts**“ in besonderem Maße zusätzlich für unser Gemeinwesen aktiv waren.

Herzlichen Dank für dieses Engagement!

Bei der Reflexion zum „**Monat des Ehrenamts**“ im Pfarrer-Volk-Haus am 27. September, gab es den Konsens, dass die Veranstaltungsreihe eine **sehr gute Werbung für das Ehrenamt in Viernheim** war. Dabei wurde vorgeschlagen den „**Monat des Ehrenamts**“ alle zwei bis drei Jahre zu wiederholen.



Monat des Ehrenamts

30. Mai - 28. Juni 2015



www.monat-des-ehrenamts.de

(Foto: Veranstaltungsplakat „Monat des Ehrenamts“)

Die Powerpoint-Präsentation, sowie die Excel-dateien zur Evaluation des „**Monat des Ehrenamts**“ wurden in der „**Vereinsecke**“ auf der Homepage

www.viernheim.de/vereinsecke.html

eingestellt und können dort eingesehen werden.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

3. Freiwilligentag in Viernheim trotz regnerischem Wetter

Beim diesjährigen **10. Freiwilligentag** konnten die Teilnehmer neuen Leuten begegnen, Vereine und gemeinnützige Organisationen kennenlernen, etwas Gutes für Viernheim tun und dabei viel Spaß haben. **600 Freiwillige** trotzten dem regnerischen Wetter und haben sich **in 24 Projekten** zusammengefunden und eingebracht.



(Foto: Pressekonferenz für den Freiwilligentag 2015)

Zur Belohnung lud der Manager des Rhein-Neckar-Zentrums, Patrick Steidl, auf den Stadtplatz des Einkaufszentrums ein. Das Abschlussfest wurde von Auftritten der Popakademie Baden-Württemberg begleitet und mit einem leckeren Imbiss des Technischen Hilfswerks Viernheim abgerundet.

Die Bürgerkommune Viernheim möchte auch weiterhin mit allen Bürgerinnen und Bürgern dieses **Potenzial von Alltagsolidarität** aufgreifen und fördern.



(Foto: Abschlussfest auf dem Stadtplatz beim RNZ)

Der **Termin für den nächsten Viernheimer Freiwilligentag**, im Verbund mit dem nächsten Freiwilligentag der Metropolregion Rhein-Neckar, steht bereits fest. Dieser findet am **Samstag, 17. September 2016** statt.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

4. Kinder im Verein – So läuft's bei uns im Training

Anlässlich des „Monat des Ehrenamts“ entwickelten die Viernheimer Sportvereine ein **besonderes Angebot für 6–10-jährige Kinder bzw. deren Eltern**, die auf der Suche nach der richtigen Sportart sind. Am Sonntag, 14. Juni, präsentierten sie den Besuchern in der Waldsporthalle und im Waldschwimmbad nacheinander **Ausschnitte aus ihrem alltäglichen Trainingsprogramm**.



Jede Sportart wurde in jeweils 20 Minuten vorgestellt. In dieser Zeit zeigten die Trainer/-innen und Übungsleiter/-innen mit Kindern aus dem eigenen Verein, wie ein typisches Training der jeweiligen Sportart abläuft. Nach der praktischen Vorführung standen die Trainer und

Trainerinnen jeweils mindestens 30 Minuten für Gespräche mit interessierten Eltern und Kindern im Krafraum der Waldsporthalle zur Verfügung.



(Foto: Tanzgruppen des TSC Rot-Weiss stellen sich vor)

Die Veranstaltung war mit weit über 1.000 Gästen ein voller Erfolg. Die Zuschauer waren begeistert, einen Einblick in die Trainingsarbeit der Sportvereine zu erhalten. Am Abend verzeichneten fast alle Vereine spontane Anmel-

dungen zu kommenden Trainingsabenden ihrer Sportart. In einer Umfrage sprachen sich die mitwirkenden Sportvereine schließlich für eine Wiederholung der Veranstaltung im zwei- oder dreijährigen Turnus aus.



(Foto: Zuschauer verfolgen das Geschehen von der Tribüne aus)

Die Gesamtplanung und Organisation der Veranstaltung lag in folgenden Händen: Dorothee Heimes (Eis- und Rollsportclub), Karin Malmberg-Weber (Eisfuchse), Alex Klinke (VTV), Peter Hoffmann (TSV Amicitia Vhm.) Karsten Welle (TSV Amicitia Vhm., Abt. Fußball), Muzaffer Karagöz (Integrationsbeauftragter des TSV Amicitia), Sascha Niebler (SRC Viernheim und KFS-BÜRO) sowie Horst Stephan (KuBuS).

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

5. Sie suchen neue Freiwillige für Ihren Verein, Ihre Gruppe, Ihre Organisation oder ein bestimmtes Projekt?

Dann machen Sie es, wie es der Weltladen Viernheim aktuell praktiziert und nutzen Sie unsere Homepage www.aktiv.in.viernheim.de Unsere Ehrenamtsbörse im Internet bietet die Möglichkeit gezielt „Jobs“ für **potenzielle Ehrenamtliche und Freiwillige** anzubieten! Schauen Sie einfach mal rein! Ihr Angebot könnte dort ebenfalls platziert sein!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

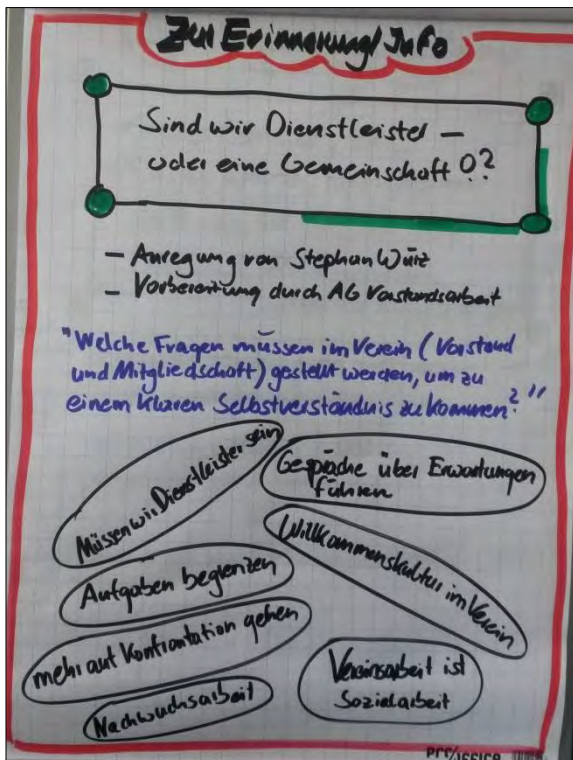
6. Sind wir Dienstleister oder eine Gemeinschaft?

Diese Frage stellten sich die anwesenden ehrenamtlichen Führungskräfte beim gleichnamigen **Vereinsfrühschoppen am 7. Juni 2015** im Vereinsheim des Tanzsportclub Rot-Weiss Viernheim.



(Foto: Harald Hofmann moderiert den Vereinsfrühschoppen)

Es entwickelte sich dazu eine intensive Diskussion, die beim **Vereinsfrühschoppen am 27. September 2015** erneut aufgegriffen und reflektiert wurde.



(Foto: Themenvisualisierung auf einer Flipchart)

Dabei wurde festgestellt, dass es für die Vereine immer wieder sinnvoll ist, vereinsintern die Haltung zu dieser Frage zu thematisieren und in den Vorständen bzw. auch mit den Mitgliedern darüber im Gespräch zu bleiben.

Das Thema soll auch im **Themenspeicher der Vereinsfrühschoppen** bleiben und als Erfah-

rungsaustausch auf die Tagesordnung gesetzt werden.



(Foto: Die Teilnehmer des Vereinsfrühschoppens am 07.06. 2015)

Ihr Ansprechpartner:

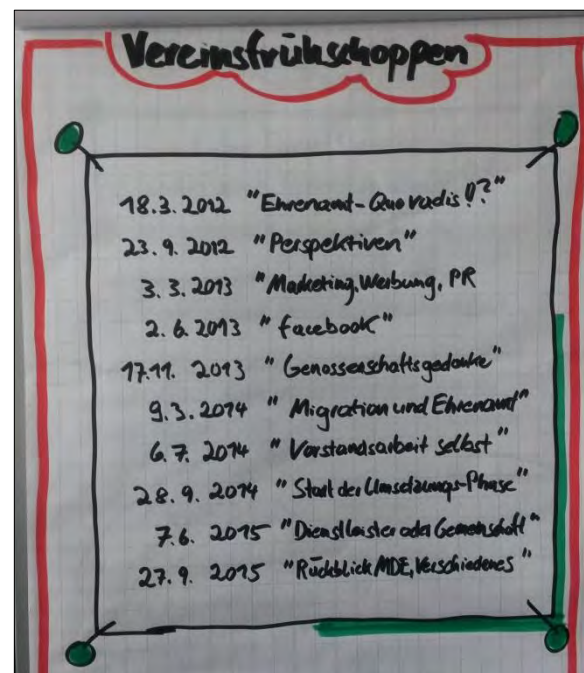
Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

7. Viernheimer Vereinsfrühschoppen – Wie erreichen wir noch mehr Vereine?



(Foto: Chronologie der Viernheimer Vereinsfrühschoppen)

Am Sonntag, 27. September 2015, fand im Pfarrer-Volk-Haus der **10. Viernheimer Vereinsfrühschoppen** statt. Dabei wurde nachfolgende Tagesordnung bearbeitet:

- 1.) Reflexion "Monat des Ehrenamts"
- 2.) Nachlese zum Vereinsfrühschoppen „Sind wir Dienstleister oder eine Gemeinschaft?“

- 3.) Format „Vereinsfrühschoppen“ – Wie geht es jetzt damit weiter?
- 4.) Veranstaltungskalender – Info des KFS-BÜRO und Diskussion
- 5.) Verschiedenes – Info zum Stadtfest 2016

Innerhalb des Plenums wurde festgelegt, dass **das Forum der „Viernheimer Vereinsfrühschoppen“ auch in den nächsten Jahren erhalten wird** und jährlich einmal im Frühjahr sowie im Herbst stattfinden soll.



(Foto (U. Borstorff): Abschlussfoto vor dem Pfr.-Volk-Haus)

Große Bedeutung erhielt dabei die Frage, wie auch die anderen der rund. 230 Viernheimer Vereine und Gruppen erreicht werden können.

Zurzeit nutzen insgesamt ungefähr 70 Vereine die Gelegenheit zur Teilnahme an den Vereinsfrühschoppen.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
 Amt für Kultur, Bildung und Soziales
 Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

8. Vierter Viernheimer Vereinsfrühschoppen für ehrenamtliche Vereinskassierer/innen im Jahr 2016

„Was dreimal stattgefunden hat ist eine Tradition!“ – mit diesen Worten meldeten Viernheims ehrenamtliche Kassiererinnen und Kassierer beim Vereinsfrühschoppen im Jahr 2015 ihren Bedarf an einer jährlich stattfindenden Veranstaltung für Kassiererinnen und Kassierer an.

In diesem Sinne sind alle ehrenamtlichen Kassierer/innen aus Viernheim zum vierten vereinsübergreifenden Austausch zu den speziellen

Aufgaben und Problemen dieses Aufgabengebiets eingeladen.

Moderiert wird der Frühschoppen von Harald Hofmann, Institut für angewandte Betriebspädagogik. Als Expertin steht uns wieder die Viernheimer Steuerberaterin Roswitha Effler zur Verfügung.



(Foto: Moderator und Expertin vor den Teilnehmern)

Nächsten Termin bitte vormerken:

**Sonntag, 13.03.2016, 10 - 12 Uhr,
 Vereinsheim Vogelpark, Industriestr. 32**

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
 Amt für Kultur, Bildung und Soziales
 Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

9. Viernheimer Expertenpool für ehrenamtliche Kassierer und Kassiererinnen

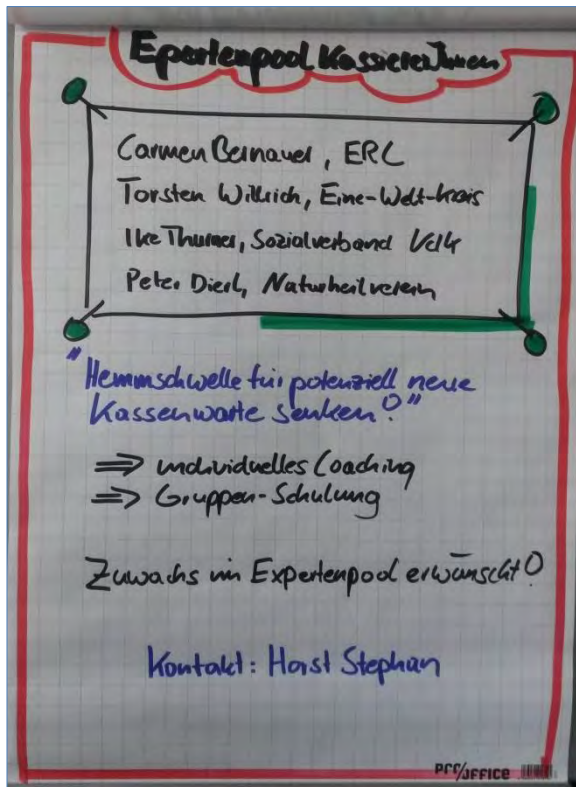
Ab sofort existiert in Viernheim ein sogenannter „Expertenpool für ehrenamtliche Kassierer und Kassiererinnen“!

Die Kassenwartin vom ERC Carmen Bernauer, sowie die Kassierer Torsten Willrich (Eine-Welt-Kreis), Ike Thurner (Sozialverband VdK) und der „Ex“-Kassierer Peter Dierl haben sich bereit erklärt Ihr Know How für Viernheimer Vereine und Gruppen, auf Anfrage zur Verfügung zu stellen.

Vor allem neue und unerfahrene Kassenwarte sollen davon profitieren können! Es gibt die Möglichkeit sich einzeln „coachen“ zu lassen oder mehrere neue KassiererInnen zusammen zu bringen und gemeinsam zu schulen!

Weitere Ideen sind im „Pool“ bereits angedacht worden.

Ein Zuwachs im Expertenpool (zum Beispiel durch weitere „Ex“-Kassierer/innen) wird angestrebt und neue Mitglieder werden sehr herzlich begrüßt!



(Foto: Mitglieder im Expertenpool Kassierer/innen)

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

10. Seminarprogramm für Ehrenamtliche 2016

Auch im Jahr 2016 werden wir **Weiterbildungsangebote für Ehrenamtliche** organisieren! Die Kooperation mit den Städten Bensheim, Heppenheim und Lampertheim bleibt erhalten.

Wie immer reagieren wir dabei auch auf aktuelle Bedarfe. So haben wir auf Wunsch des Vereins Vogelpark e. V. einen Vortragsabend zum Thema „Versicherungsschutz“ im Jahresprogramm aufgenommen, der sicher für die meisten Vereine interessant sein wird.

Ansonsten findet man, wie in den vergangenen Jahren im ersten Teil der neuen Weiterbildungsbroschüre die „**Basisqualifikationen**“, wie Vereinsrecht oder EDV-Schulungen.



Foto: Das Programmheft 2016

Und im zweiten Teil **die sogenannten „spezifischen Qualifikationen“** für Gruppen und Vereine, die ihre Fortbildungen in Eigenregie für ihre Freiwilligen aus den eigenen Reihen durchführen oder sich zum Beispiel in **Perspektivenworkshops** Gedanken über die Zukunftsfähigkeit des eigenen Vereins machen wollen.

Alles andere entnehmen Sie bitte dem neuen Programmheft, welches Mitte bis Ende Januar 2016 erscheinen wird.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

11. Die Fußballer vom TSV Amicitia machen es, die AWO macht es und die Ringer haben bereits davon profitiert: Perspektiven-Workshops für Vereine

Immer mehr Viernheimer Vereine und ehrenamtliche Gruppen nutzen **die Möglichkeit eines vereinsinternen Zukunftsworkshops**.



(Foto: Die Großen Drei bei ihrem Workshop)

Im Rahmen dieses besonderen Angebots wird von städtischer Seite ein externer fachkundiger Moderator finanziert. Vorstände und engagierte Vereinsmitglieder treffen sich für einen gemeinsamen Tag und erhalten die Möglichkeit, die Fragen „**Wo stehen wir zurzeit mit unserem Verein – und wie werden wir fit für die Zukunft!?**“ zu erörtern und Lösungswege zu erarbeiten.

Die **externe Moderation** ermöglicht eine Gesprächs- und Diskussionskultur, die oft schon in sich eine Erleichterung bedeutet. Der oder dem Vorsitzenden eröffnet sich an diesem Tag die Möglichkeit, Leitungs- und Regieaufgaben an den Moderator abzugeben und in einer etwas entspannteren Rolle mitzudiskutieren.



(Foto: Die Mitglieder der SBS nutzten auch das Angebot)

Nutzen auch Sie die Chance, mit der Unterstützung eines für Sie kostenlosen Moderators sich in Ruhe einen Tag lang mit dem Ist- und Wunschzustand Ihres Verein zu beschäftigen.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

12. Zweiter Vereinsfrühschoppen zum Thema „Vereine und Integration“

Beim nächsten Vereinsfrühschoppen soll an das Thema „**Vereine und Integration**“ angeknüpft werden, das im Jahr 2014 bereits thematisiert wurde.

Im Rahmen des „Monat des Ehrenamts“ fand eine schriftliche Befragung der beteiligten Vereine statt, wie Migrantinnen und Migranten in Vereinen integriert werden. Bei dieser Befragung haben 27 Vereine geantwortet, dass sie im Bereich der „**interkulturellen Vereinsarbeit**“ einen Bedarf an Weiterentwicklung sehen. Deshalb wird es seitens des Vereins Lernmobil

und der Stadtverwaltung ein **konkretes Unterstützungsangebot** geben.

Die vollständigen Befragungsergebnisse werden bei der nächsten Veranstaltung vorgelegt und diskutiert.

Termin:

**Sonntag, 22. Mai 2016,
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr**

Ort:

**Domizil des Vereins Lernmobil e. V.
im Haus Am Schlangenpfad 3 in Viernheim**

(Bitte beachten Sie, dass das Parken im Schlangenpfad nicht erwünscht ist. Parkmöglichkeiten sind in der Kreuzstraße vorhanden.)

Ihre Ansprechpartner/innen:

Dr. Brigitta Eckert
Lernmobil Viernheim e. V.
Am Schlangenpfad 3, Tel.: 3 05 87 07
eckert@lernmobil-viernheim.de

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

Andrea Ewert
Haupt- und Rechtsamt
Rathaus, Kettelerstr. 3, Tel. 988-319
aewert@viernheim.de

13. Auftaktveranstaltung „Interreligiöser Dialog“

Am Samstag, 28. November 2015, fand von 10:00 Uhr bis 14:30 Uhr im Rahmen des **5. Treffens des Beteiligungsforums „Wir sind alle Viernheimer“** eine **Auftaktveranstaltung für einen „Interreligiösen Dialog“** im Ratssaal des Rathauses statt.

Neben zahlreichen Vertreter(inne)n der Viernheimer Kirchen und Religionsgemeinschaften waren auch viele neue und alte Interessierte des Beteiligungsforums anwesend. Die Teilnehmerzahl lag bei rund 50 Personen. Das Beteiligungsforum wurde von Harald Hofmann (IfaBP) moderiert.

Bürgermeister Baaß verdeutlichte:

„Aus meiner Sicht erfordert der erkennbare gesellschaftliche Wandel genau diesen inter-

religiösen Dialog: Globalisierung und Migrationsbewegung sorgen für eine wachsende Präsenz unterschiedlicher Kulturen und Religionen in der Gesellschaft, gerade auch in Viernheim. Für viele Menschen ist die Religion die Grundlage für ethisches Handeln. Die Gesellschaft in Deutschland, aber auch im Rest der Welt, besteht nicht aus einer Einheitsreligion, sondern aus vielen verschiedenen Glaubensrichtungen.“

Als Orientierung dienten dem Bürgermeister Formulierungen aus dem „Weltethos“ von Hans Küng:

„Wo immer Menschen friedlich zusammenleben wollen, brauchen sie gemeinsame Spielregeln. Diese können nicht durch eine einzelne Weltanschauung vorgegeben werden, vielmehr müssen sie sich aus den Quellen aller Weltreligionen und humanistischen Traditionen speisen.“

(Vorwort: Handbuch Weltethos)

Und weiter heißt es:

„Kein Frieden unter den Nationen ohne Frieden unter den Religionen.

Kein Frieden unter den Religionen ohne Dialog zwischen den Religionen.

Kein Dialog unter den Religionen ohne gemeinsame ethische Werte und Standards.“



(Foto: Bürgermeister Baaß führt ins Thema ein)

In seiner Begrüßung ging der Bürgermeister außerdem darauf ein, wie wichtig der Dialog miteinander ist. Er schilderte eine persönliche Erfahrung, die er unmittelbar nach den Terroranschlägen in Paris machte. Nur aufgrund des bestehenden Dialogs sei es möglich gewesen, sich geradewegs und unumwunden mit den beiden islamischen Gemeinden auf ein gemeinsames Gedenken der Terroropfer am Volkstrauertag zu verständigen.

Nach den Worten des Bürgermeisters stellte die Kreisausländerbeauftragte Brigitte Paddenberg die Inhalte des „**Christlich-Islamischen Dialogs im Kreis Bergstraße**“ vor, der nunmehr seit über 20 Jahren besteht.



(Foto: Teilnehmer im Dialog)

Es folgten **mehrere Dialogrunden**, in denen die Teilnehmer/innen:

- ihre bisherigen Erfahrungen mit unterschiedlichen Kulturen und Religionen darlegten
- Umsetzungsvorschläge für einen örtlichen Dialog zwischen den Religionen erarbeiteten
- strukturelle Absprachen trafen, um den Dialog in 2016 fortzusetzen

Als Rahmenprogramm hatte der Viernheimer Heimatforscher Herbert Kempf verschiedene Bibel- und Korantexte sowie eine Thora-Rolle aus seiner privaten Sammlung ausgestellt, deren Bedeutung er im Anschluss erläuterte.



(Foto: Ausstellungstücke von Herbert Kempf)

Abschließend gründeten die Teilnehmer/innen eine **Steuerungsgruppe** aus ihrer Mitte, die sich erstmals im Januar treffen wird, um den künftigen „**Interreligiösen Dialog**“ zu organisieren.

[Ihr Ansprechpartnerin:](#)

Andrea Ewert

Haupt- und Rechtsamt

Rathaus, Kettelerstr. 3, Tel. 988-319

aewert@viernheim.de

14. „Selbsthilfe ist mehr...!“ – 12. Viernheimer Selbsthilfetag in bewährtem Kostüm!



(Foto: Pressekonferenz für den Selbsthilfetag 2015)

„Betroffene“ Kompetenz an den Info-Tischen und professionelle Kompetenz bei den Vortrags-Veranstaltungen – so präsentierte sich auch der **12. Selbsthilfetag im Viernheimer Bürgerhaus am 15. März 2015.**

Die Veranstaltung fand wieder in Kooperation mit den Selbsthilfegruppen des Kreises Bergstraße und der Caritas-Selbsthilfekontaktstelle statt.



Mit der gemeinschaftlichen Organisation des regelmäßigen Selbsthilfetages leisten die Selbsthilfegruppen einen unverzichtbaren Beitrag im Bereich der Prävention sowie der gesundheitlichen Aufklärung und fördern die Zusammenarbeit und Solidarität aller Akteure.

Als Experten in eigener Sache verfügen die Gruppen über einen Fundus an Erfahrung und Wissen, der auch von ärztlicher Seite und der Gesundheitsforschung geschätzt wird.

Die Gruppen bieten den einzelnen Mitgliedern seelischen Halt und stärken das Selbstvertrauen. Sie ermutigen die Mitglieder, Verantwortung für sich und andere zu übernehmen und machen den Betroffenen Mut, eingefahrene Verhaltensweisen aufzugeben und neue Wege zu finden.

Herzlichen Dank dafür!

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan

Amt für Kultur, Bildung und Soziales

Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407

horst.stephan@viernheim.de

15. Kontinuierliche Aufklärungsarbeit des Viernheimer Demenznetzes

Erste wissenschaftliche Untersuchungen weisen mittlerweile nach, dass rechtzeitige Aufklärung und Prävention die Zahl der Neuerkrankungen an Demenz positiv beeinflussen.

Ein Ergebnis, welches die verschiedenen Netzwerkpartner im Demenznetz Viernheim sehr freut!

Auch das Jahresprogramm 2015 hat dem Gedanken der Aufklärung in der Viernheimer Bevölkerung Rechnung getragen.

So gab es Vorträge zu den Themen „Depression im Alter“, „Aufbau und Funktion des menschlichen Gehirns“ und „Ganzheitliches Gedächtnistraining“.



(Foto: Begrüßung von Dr. Niedermaier vor seinem Vortrag)

Mit einem „**Bunten Nachmittag im Museum**“ wurde aber auch das gesellige Beisammensein gepflegt!

Anlässlich des **Welt-Alzheimer-Tages am 21. September** gab es darüber hinaus die traditionelle Andacht für Demenzerkrankte und deren Angehörige im Forum der Senioren!

Die ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiten zurzeit das Jahresprogramm für das Jahr 2016 vor.

Man darf schon jetzt auf die neuen informativen Vorträge und Fachthemen gespannt sein.

Ihr Ansprechpartner:

Horst Stephan
Amt für Kultur, Bildung und Soziales
Bürgerhaus, Kreuzstr. 2 - 4, Tel. 988-407
horst.stephan@viernheim.de

16. Viernheimer Frühjahrsputz 2016

Schon seit Herbst 2015 ist das Organisationsteam der Veranstaltung „**Viernheimer Frühjahrsputz**“, mit der Planung und der Vorbereitung der Aktion beschäftigt. Das Organisationsteam besteht aus Wolfgang Hofmann von der Müllentsorgung Hofmann, Werner Knapp von der Stadtverwaltung, Margit Schneider von der KOMPASS-Umweltberatung und Schlemmernebstwirt Nader Zengi. Dabei müssen Termine festgelegt, viele Helfer/innen aktiviert sowie zahlreiche Aktionen koordiniert werden.



(Foto: Der Frühjahrsputz bringt so manches an den Tag)

Nächster Hauptaktionstag ist Samstag, 19. März 2016. Die Organisatoren wünschen sich erneut eine große Unterstützung von den

Vereinen, Einzelpersonen und den Schulen. „Denn nur wenn wirklich alle mithelfen, gelingt es, eine solche große Aktion erfolgreich auf die Beine zu stellen“, so die Organisatoren.



(Foto: Auch die Kleinsten helfen tatkräftig mit!)

Wer am 19. März nicht teilnehmen kann, hat die Möglichkeit sich im **Zeitfenster vom 07.03. - 18.03.** einzubringen. Wichtig: Die Ausweichtermine müssen zuvor mit Werner Knapp (Stadtverwaltung) oder Wolfgang Hofmann (Müllentsorgung Hofmann) abgesprochen werden.

Diese Alternative wird gerne von Viernheimer Schulen wahrgenommen, die sich nicht nur in großer Schüler-, Lehrer und Betreuerzahl, sondern auch mit viel Fleiß und Engagement an dieser sinnvollen Aktion beteiligen.

Am Hauptaktionstag werden nach vollbrachter Arbeit traditionell alle Helfer zu einem leckeren Imbiss im Garten des Restaurants Schlemmernebst eingeladen, die von der Crew des Schlemmernebstwirts Nader Zengi zubereitet wird.

Darüber hinaus wird beim Freiwilligentag im September eine Waldputzaktion veranstaltet werden, bei der man sich auch einbringen kann.

Bitte nächsten Hauptaktionstag vormerken:

19.03.2016, 8:30 Uhr,

Treffpunkt: Feierabendhalle

Ihre Ansprechpartner:

Wolfgang Hofmann, Hofmann-Müllentsorgung
Tel.: 22 69, info@entsorgung-hofmann.de

Werner Knapp, Stadtverwaltung, Tel. 988-253,
wknapp@viernheim.de

Margit Schneider, Verein KOMPASS,
Tel. 85 51, umwelt-kompas@t-online.de

17. Neuer Förderverein unterstützt die Musikschule

Seit Juli 2015 existiert ein neuer Verein in Viernheim: Der **Förderverein der Städtischen Musikschule**. Zweck des Vereins ist laut Satzung die „Förderung der Erziehung, Bildung und Kunst durch die ideelle und finanzielle Förderung der Städtischen Musikschule Viernheim, insbesondere bei musikalischen, künstlerischen und pädagogischen Aufgaben und Projekten, die im Rahmen der Trägerschaft durch die Stadt Viernheim in der Regel nicht gedeckt sind“.

Die finanzielle Förderung erfolgt durch Mitgliedsbeiträge sowie durch Spenden. Erste Spenden konnte der Verein bereits vom Harmonika-Club „Harmonie“ sowie der Sparkassenstiftung Starkenburg entgegennehmen.

Musikschulleiter Rúnar Emilsson freute sich anlässlich der Vereinsgründung über die Unterstützung durch Bürgermeister Matthias Baaß und Volkshochschulleiter Klaus-Dieter Stöppel. Die Fördermittel sollen unter anderem für Freizeiten, Probewochenenden und für die Anschaffung neuer Instrumente verwendet werden. Als Beispiel nannte Emilsson den schlechten Zustand der beiden vorhandenen Flügel, welche dringend ersetzt werden müssen. Eine Neuanschaffung dieser verursacht Kosten von rund 100.000 Euro. Erste Vorsitzende des neuen Vereins ist Karin Walder, den stellvertretenden Vorsitz übernimmt Uwe Borstorff. Weitere Vorstandsmitglieder sind Schatzmeister Bernd-Rainer Karl, Schriftführerin Angelika Nägel sowie die Beisitzer Susanne Wendel und Matthias Wetzel. Norbert Schübeler und Daniel Schäfer wurden zu Rechnungsprüfern bestimmt.

18. Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“: Statt Neujahrskarten Spenden für soziale Zwecke

Schon seit mehr als 40 Jahren besteht in Viernheim die Möglichkeit, in Form einer gemeinsamen Gratulationsanzeige in der Presse, Neujahrsgrüße zu übermitteln. Dies hat zwei Vorteile: Bürgerinnen und Bürger, Firmen, Verbände und Vereine sparen sich die Mühe, eigene Inserate zu schalten bzw. Neujahrskarten zu versenden. Gleichzeitig wird das eingegangene Spendengeld einem sozialen Zweck zugeführt.

Mitmachen können alle mit der Voraussetzung einer Mindestspende von 5,- Euro. In einer

gemeinsamen Neujahrsgratulationsanzeige, die **am 31. Dezember** im Viernheimer Tageblatt und im Südhessen Morgen veröffentlicht wird, werden die Namen aller Spender aufgelistet. Interessenten können sich in einer Liste eintragen, die **in der Zeit vom 07.12. – 29.12.2015** im Rathaus (1. OG, Zimmer 110) ausliegt.

Die eingegangenen Spenden werden dazu genutzt, in Viernheim lebenden Hilfsbedürftigen eine kleine Freude zu bereiten. Hinweise auf hilfsbedürftige Menschen erhält die Stadtverwaltung aus der Bürgerschaft heraus, von der Seniorenberatung oder vom Sozialamt.

Um möglichst vielen Viernheimer Hilfsbedürftigen eine kleine Freude bereiten zu können, appelliert die Stadtverwaltung an die Viernheimer Bevölkerung, Geschäftsleute, Firmen und Vereine, sich zahlreich an der **Aktion „Gemeinsame Neujahrsgratulation“** zu beteiligen. Auf Wunsch kann eine Spendenquittung ausgestellt werden.

[Ihre Ansprechpartnerin:](#)

Susanne Schwarz
Haupt- und Rechtsamt
Kettelerstraße 3, Tel. 988-244
sschwarz@viernheim.de

19. Laptop und Beamer für Vereine und Selbsthilfegruppen

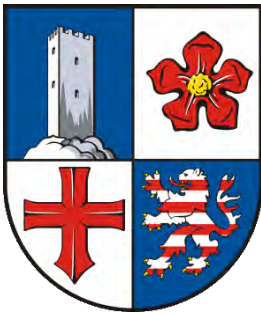
Die Ausleihe der Präsentationsgeräte, die über eine Spende der Sparkasse Starkenburg ermöglicht wurden, läuft nach wie vor sehr gut. Bei Bedarf können die Geräte für Veranstaltungen des ehrenamtlichen Bereichs ausgeliehen werden. Besonders an Wochenenden häufen sich die Anfragen. Deshalb möchten wir Sie bitten, die Geräte frühzeitig – am besten mindestens zwei Wochen vor dem Ausleihtermin – zu reservieren.

Die **Gerätebetreuung und Ausleihe** übernimmt seit vielen Jahren der **Viernheimer Fotoclub**. Für die Ausleihe muss eine Übergabvereinbarung unterzeichnet werden. Darüber hinaus wird ein Unkostenbeitrag von jeweils 5,- Euro erhoben, welcher als Rücklage zur Beschaffung neuer Beamerlampen dient.

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Michael Dewald
Tel. 0172/ 695 73 13
beamer@fotoclub-viernheim.de

20. Ehrung verdienter Vereinsmitglieder durch den Kreis Bergstraße



Alle zwei Jahre ehrt der Kreis Personen mit der **Silbernen Ehrennadel des Kreises Bergstraße für Verdienste im Ehrenamt**, die sich in besonderer Weise und langjährig ehrenamtlich engagieren oder sich ehrenamtlich und

langjährig in besonderer Weise in das Gemeinwesen eingebracht haben.

Grundsätzlich sind die jeweiligen Fachverbände für Vorschläge der Ehrenamtlichen zuständig. In den Fällen, in denen kein Zusammenschluss auf Kreisebene besteht, übernehmen die Städte und Gemeinden diese Tätigkeit. **Der Anstoß für einen Ehrungsvorschlag muss aber immer aus der Vereinswelt heraus kommen!**

Den Vereinen bietet sich die Möglichkeit, bis Ende Januar 2016 Ehrungsvorschläge einzureichen. Dafür ist ein Formular auszufüllen, in dem die ehrenamtliche Tätigkeit und die Verdienste der vorgeschlagenen Person beschrieben werden müssen.

Dieses **Formular** kann bei Bedarf beim KFS-BÜRO angefordert werden.

Meldeschluss ist der 31. Januar 2016!

Bis zu diesem Datum müssen die Meldungen beim Kreis Bergstraße eingegangen sein.

Bei der letzten Ehrung im Jahr 2014 wurde Jutta Schmiedem vom Ortsverein der Arbeiterwohlfahrt Viernheim vorgeschlagen und für ihr ehrenamtliches Engagement vom damaligen Landrat Matthias Wilkes ausgezeichnet.

Im Frühjahr 2016 sollen auf Kreisebene in einer neuen Ehrungsrunde wieder rund 60 Personen diese besondere Auszeichnung erhalten.

Geben Sie Ihre Meldung rechtzeitig ab, damit wieder ein oder auch mehrere Personen aus Viernheim berücksichtigt werden können!

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

21. Auf zur Narretei – beim Viernheimer Fastnachtsumzug sind wir mit dabei!

Bereits am 11. November wurde die neue Fastnachtskampagne 2015/2016 eröffnet. Bis Aschermittwoch verbleibt den Narren in dieser Kampagne aber nicht so viel Zeit wie in anderen Jahren. Bereits Anfang Februar ist Aschermittwoch und dann ist bekanntlich auch schon wieder alles vorbei!

Immer in den geraden Jahren wird die Fastnachtszeit durch den Viernheimer Fastnachtsumzug verschönert, der sich durch die Viernheimer Straßen schlängeln wird.

**Startschuss ist am Fastnachtssonntag,
7. Februar, 14:11 Uhr am Bürgerhaus.**

Das Anmeldeverfahren beginnt Mitte Dezember. Die Teilnehmer von 2014 werden direkt angeschrieben, neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.



Die Besonderheit am Viernheimer Umzug ist, dass neben Vereinen auch Stammtischgruppen, Privatpersonen und Firmen teilnehmen können. Voraussetzung ist aber, dass der Zugbeitrag fastnachtlich ausgerichtet ist und keine reine Firmenwerbung betrieben wird.

Ein Meldebogen kann bei Rudolf Haas im KFS-BÜRO angefordert werden.

**Die Meldungen müssen bis spätestens
15. Januar 2016 abgegeben werden.**

Es wird die Möglichkeit eingeräumt, einen Verpflegungsstand entlang der Zugstrecke einzurichten. Die Erlaubnis hierfür ist jedoch an die Teilnahme am eigentlichen Umzug und weitere Bedingungen gebunden. Nähere Informationen können dazu im KFS-BÜRO erfragt werden.

Ihr Ansprechpartner:

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

**22. AST 2016 – Teilnehmer aus fünf
Kontinenten dabei**

Wenn am Ostersonntag, 26. März 2016, das **28. Albert Schweitzer Turnier für U18-Nationalmannschaften in Mannheim und Viernheim** beginnt, dann darf man ohne Übertreibung wieder von einer Mini-Weltmeisterschaft sprechen. Denn es sind Teilnehmer aus fünf Kontinenten am Start.



(Foto: Spielszene beim Albert-Schweitzer-Turnier 2014 in der Waldsporthalle)

Die USA vertreten Nordamerika, Argentinien kommt für Südamerika, Ägypten heißt der afrikanische Vertreter, China und Japan sind aus Asien mit dabei und Australien vertritt nach einmaliger Abstinenz Ozeanien. Hinzu kommt mit Deutschland, Vorjahressieger Italien, Frankreich, Griechenland, Serbien und der Türkei ein Großteil der besten europäischen Teams.

Wie gewohnt beginnt das prestigeträchtige Turnier am Ostersonntag und endet mit dem Finaltag am Samstag, 2. April 2016, in der GBG Halle am Herzogenried in Mannheim. Außerdem wird zum dritten Mal auch in der

Waldsporthalle am zweiten, sehr beliebten Turnierstandort in Viernheim gespielt. Auf Viernheimer Seite arbeiten Stadt und Basketballabteilung des TSV Amicitia 1906/09 e. V. eng zusammen. Diese **enge Kooperation zwischen Haupt- und Ehrenamt** ist Grundlage, weshalb das AST-Turnier nach 2012 und 2014 wieder nach Viernheim geholt werden konnte.



(Foto: Jungbasketballer des TSV Amicitia helfen kräftig mit)

Ein neuer Spielmodus sieht zwei Sechsergruppen vor, in denen „jeder gegen jeden“ spielt. Anschließend geht es für die Teams auf den jeweils ersten vier Plätzen direkt ins Viertelfinale, während die Sechstplatzierten und die Fünftplatzierten in direkten Duellen die Plätze 9 und 11 ausspielen. Dienstag, 29.03.2016, ist ein spiefreier Tag.

Im hochkarätigen Teilnehmerfeld befinden sich sieben Nationen, die das AST bereits mindestens einmal gewonnen haben (AUS, FRA, GRE, ITA, SRB, TUR, USA). Ägypten wird zum ersten Mal am Albert Schweitzer Turnier teilnehmen. Rekord-Champion sind nach wie vor die USA mit zehn Titelgewinnen. Allerdings ist ihnen seit nunmehr 20 Jahren kein Turniersieg mehr gelungen. Vielleicht auch deshalb wird sich das US-amerikanische Team 2016 in Quakenbrück intensiv auf das AST vorbereiten. Beim Turnier 2014 war man mit der Finalteilnahme bereits wieder ganz nah dran.

Weitere Informationen zu Tickets, Spielplan und Rahmenprogramm folgen in Kürze.

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Niebler
KFS-BÜRO, Tel. 988-272
snieber@viernheim.de

23. Ganz Viernheim freut sich auf das 4nheimer Stadtfest 2016

Mit der Neugestaltung und Einführung eines Zweijahresrhythmus begann ab 2012 **eine neue Ära für das größte Fest in unserer Stadt**: Livemusikbühnen auf 5 Plätzen, ein tolles Kinderprogramm, ein großer Kunsthandwerkermarkt, viele kulinarische Angebote und ein sehr ansprechender Gesamteindruck verleihen dem **4nheimer Stadtfest** eine neue Qualität.

Stadtverwaltung und Teilnehmer arbeiten in einem **achtköpfigen gewählten Festbeirat** vertrauensvoll zusammen und entscheiden gemeinsam. So agieren haupt- und ehrenamtliches Engagement wirkungsvoll zusammen.

Ein großer Erfolgsfaktor ist auch das Finanzierungskonzept, denn die Zusammenstellung eines viele Bevölkerungsschichten ansprechenden Musik- und Unterhaltungsprogramms ist nicht billig und nicht für „einen Appel und ein Ei“ zu erhalten, sondern verlangt finanzielle Mittel.



Die Stadt Viernheim sichert mit 30.000 Euro die Ausgaben für Grundkosten wie Infrastruktur (Strom, Wasser, Toiletten), Sicherheit, und Werbung. Zusätzlich werden die Stadtbetriebskosten übernommen. Örtliche Firmen und die Getränkepartner

ermöglichen durch ihre Spenden und ihr Sponsoring im Wert von 60.000 Euro die eigentliche Programmgestaltung, Bühnentechnik und die besonderen Kinderaktionen. Die teilnehmenden Vereine und Gruppen sind ihrerseits mit 10.000 Euro beteiligt.

Die Vorbereitungen für das dritte **4nheimer Stadtfest 2016** nehmen Fahrt auf. Die vier beteiligten Akteure **Vereine, Festbeirat, Stadt und Firmen** sind zum dritten Mal bestrebt, für Viernheim „**Ein Fest für alle Generationen!**“ zu ermöglichen.

Festtermin ist der 3. – 5. Juni 2016!

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Rudolf Haas
KFS-BÜRO, Tel. 988-240
rhaas@viernheim.de

24. 18.06.2016 – 19. Eine-Welt Citylauf – Viernheim läuft fair!

Der Brundtland Citylauf wandelt sich ab dem Jahr 2016 zum „**Eine-Welt Citylauf – Viernheim läuft fair**“.

Viernheim ist nicht nur erste hessische Energie-sparstadt, sondern auch die **erste Fair Trade Kommune in der Metropolregion Rhein-Neckar**.

Bei uns hat der faire Handel eine lange Tradition und ist seit langem fester Bestandteil in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens. Um



dieses Engagement weiterhin zu fördern hat sich der Veranstalter zu dieser Namensänderung entschieden. Aber nicht nur der Name wird sich ändern, sondern das komplette Rahmenprogramm wird dem Thema gerecht werden.

Der sportliche Teil bleibt davon unberührt. Das **Familienlauffest** findet in diesem Jahr zum 19. Mal statt und beginnt am Nachmittag mit den beliebten **Schüler- und Jugendläufen**, ehe im Anschluss der **Hauptlauf über 10 km** startet.



(Foto: Die Teilnehmerzahlen bei den Kinderläufen steigen von Jahr zu Jahr)

Vier Runden durch die Innenstadt und Fußgängerzone sind zu laufen, im Anschluss findet die Siegerehrung statt.

[Ihr Ansprechpartner:](#)

Sascha Niebler
KFS-BÜRO, Tel. 988-272
sniebler@viernheim.de

25. Familiensportpark West und Familiensporttag 2015

Der Familiensportpark West (FSP) ist ein Projekt aus der **Sportentwicklungsplanung** und wird stetig weiterentwickelt. Der **Arbeitskreis FSP** besteht aus verschiedenen Vereinsvertretern und Verwaltungsstellen. Dieser trifft sich regelmäßig und versucht trotz geringer zur Verfügung stehenden Finanzmitteln Projekte umzusetzen. 2015 ist es endlich gelungen, die sehr beliebte Kneippanlage mit einem Sonnenschutz zu versehen. Dies war wiederum nur möglich, da uns erneut Firmen materiell unterstützt und diverse Helfer ehrenamtlich gearbeitet haben.

Im kommenden Jahr wollen die Verantwortlichen auch das Thema Sinnespfad erneut angehen. In Kooperation mit der KJG Hildegard soll der inzwischen aus Sicherheitsgründen zurückgebaute Sinnespfad wieder aufgebaut werden.



(Foto: Bewegungsparcours des Turnvereins 1893 e. V.)

Das Highlight im Familiensportpark West ist sicherlich der jährlich stattfindende Familiensporttag, der im kommenden Jahr am **4. September 2016** bereits zum 7. Mal stattfinden wird. Zahlreiche Viernheimer Vereine präsentieren an diesem Tag ihren Verein und stellen ihr jeweiliges Sportangebot vor.



(Foto: Reger Betrieb auf der Skateanlage)

Im Jahr 2015 standen für die Besucher rund 40 Mitmachangebote zur Verfügung und auf der Bühne fanden über 5 Stunden verschiedene Vorführungen statt. Ein Tag für die ganze Familie, angefangen vom Kleinkind das sich in der Hüpfburg oder dem Bewegungsparcours des TV austoben kann bis hin zu den Großeltern die ihre Runden in der Kneippanlage drehen.

Ihr Ansprechpartner:

Sascha Niebler
KFS-BÜRO, Tel. 988-272
sniebler@viernheim.de

26. Besondere Veranstaltungshinweise für 2016 (Stand: 01.12.2015)

Sonntag, 3. Januar, 14:11 Uhr Ratssaal
Empfang für die Stadtprinzessin des CdG

Sonntag, 10. Januar, 11:00 Uhr Bürgerhaus
Neujahrsempfang der Stadt Viernheim

Sonntag, 10. Januar, 14:11 Uhr Ratssaal
Empfang für die Großen Drei

Sonntag, 7. Februar, 14:11 Uhr Stadtgebiet
Viernheimer Fastnachtsumzug

Samstag, 19. März, 08:30 Uhr Feierabendhalle
Viernheimer Frühjahrsputz 2016

Samstag, 26. März, bis Samstag, 2. April,
Waldsporthalle und GBG-Halle Mannheim
Albert-Schweitzer-Turnier (Basketball)

Sonntag, 22. Mai, 10:00 Uhr Domizil Lernmobil
2. Vereinsfrühsch. „Vereine und Integration“

Freit./Samst./Sonntag, 3. – 5. Juni Innenstadt
4nheimer Stadtfest 2016

Samstag, 18. Juni, Innenstadt
19. Eine-Welt-Citylauf – Viernheim läuft fair + 16. Drei-Länder-Laufcup

Sonntag, 4. September 11 Uhr Familiensportpark
7. Familiensporttag

Samstag, 17. September, Stadtgebiet
11. Freiwilligentag

Sonntag, 6. November, 13:00 Uhr Innenstadt
Verkaufsoff. Sonntag am Kerwesonntag

2., 3. und 4. Adventswochenende Apostelplatz
41. Viernheimer Weihnachtsmarkt

**Alle weiteren Veranstaltungstermine
finden Sie wie immer aktuell unter
www.viernheim.de**
